

Die Familie

Wir leben in einer Großfamilie, in der jeder seinen Aufgabenbereich hat. Oma und Opa helfen uns bei der Arbeit und unser Sohn Wolf-ram mag den Umgang mit den Tieren. Die Töchter Andrea und Christiane genießen die Natur und die Ruhe.

Eckdaten des Betriebes

Bergbauernbetrieb der Zone 4 (höchste Erschwerniszone);

Insgesamt bewirtschaften wir rund 18 ha landwirtschaftliche Flächen, wovon 10 ha gemäht und 8 ha beweidet werden.

Familie Hintermann

vlg. Bodner
Vorderwinkl 1
9543 Arriach

E-mail:

gerhard.hintermann@direkt.at

homepage:

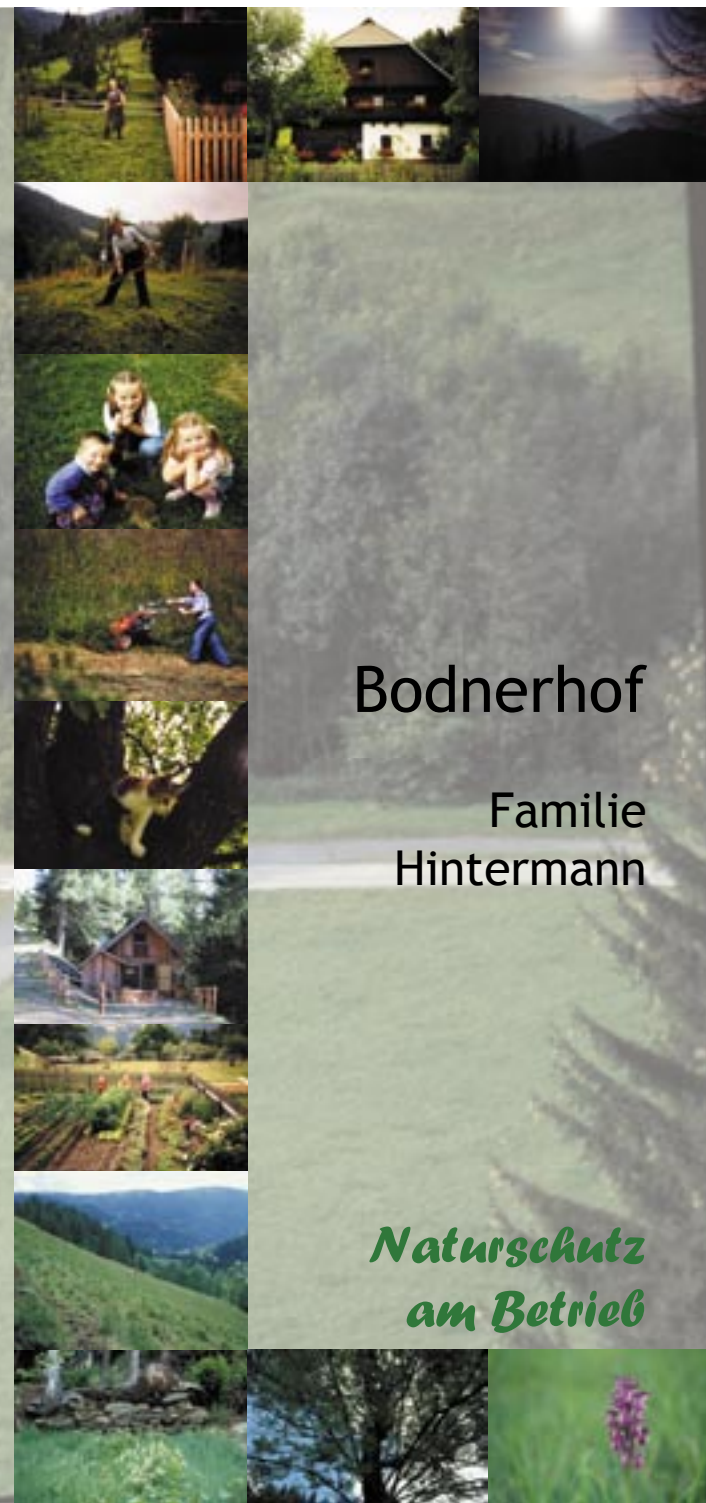
www.bodnerhof.info

Wir bieten an

Urlaub am Bauernhof
(2 Ferienhäuser und 1 Almhütte)

Direktvermarktung
(Frischfleisch vom Rind, Speck, Haus-
würstl, Selchwüstl, Verhackert, Topfen,
Frischkäse)

Sie finden uns
Millstätter Bundesstraße (B 98) Richtung
Arriach, nach der Klamm beim Hinweis-
schild Arriach links abbiegen und nach 40m
rechts abbiegen Richtung Hundsdorf-Vor-
derwinkl; nach 3,5 km (Wegdreieck mit
Birke) auf der rechten Seite befindet sich
der Bodnerhof;



Bodnerhof

Familie
Hintermann

*Naturschutz
am Betrieb*



Impressum:
Herausgeber: Arge NATURSCHUTZ und LFI Kärnten
Für den Inhalt verantwortlich: DI Gerhild Wulz
Text und Layout: Familie Hintermann und DI Gerhild Wulz
Fotos: Familie Hintermann und Arge NATURSCHUTZ
Klagenfurt, März 2005.

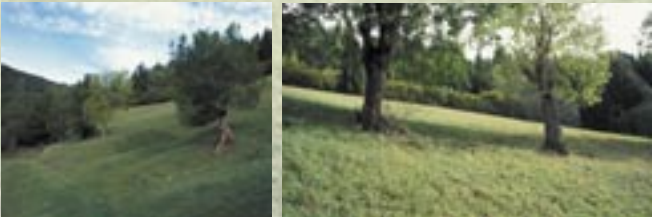
Naturschutz und Landwirtschaft bedeutet für uns

- Erhaltung und Pflege unseres unmittelbaren Lebensraumes, um auch den nachkommen- den Generationen ein Leben in einer intakten Natur zu ermöglichen.
- Bekenntnis zur natürlichen Kreislaufwirtschaft und keine Verwendung von Handelsdünger und Spritzmittel.
- Herstellung und Erzeugung von gesunden und geschmackvollen Lebensmitteln nach überlie- ferten und erprobten Rezepten.

Platz für die Natur

„Nutzen und Mythos der Eschen“

Für die Bauern ist die Esche seit jeher ein be- sonders nützlicher Baum. Er liefert Brennholz und hartes, elastisches Holz für die Herstellung von Werkzeugstielen. Früher wurde das Eschen- laub als begehrtes Winterfutter für Schafe und Ziegen von den Bäumen geschnitten. Diese gestutzten Bäume nennt man im Volksmund „Schnaiteleschen“. Heute werden die Eschen in erster Linie noch gepflegt, um ein typisches Kulturlandschaftselement zu bewahren und um ihre Funktion der Hangstabilisierung zu erhalten.



Hangsicherungen mit Trockenmauern

Die Bauwerke aus Stein sind in Trockenbauweise errichtet. Sie haben kein starres Fundament und sind ohne Mörtel gebaut. Trockenmauern sind wich- tige Ersatzlebensräume für natürliche Felsbiotope.



Bunte Wiesen, vielfältige Natur...

Im Gemeindegebiet von Arriach gibt es noch einen hohen Anteil an Blumenwiesen mit einem bunten Erscheinungsbild. Meist findet man sie in steile- ren Lagen mit flachgründigem Untergrund. Auf unseren Wiesen wachsen viele Kräuter und auch Pflanzen-Raritäten wie zum Beispiel die Pechnelke oder das Kleine Knabenkraut, eine Orchideenart.



Erhaltenswerte Strukturen

Auf unserem Betrieb geben wir der Natur noch Platz. Unsere alten Schnaitelschen haben bä- renhafte Gesichter und schauen dich an, als ob sie dir etwas erzählen möchten. Vereinzelt belassen wir auch Totholz oder morsches Holz, weil diese Strukturen einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten eine notwendige Le- bensgrundlage bieten. Oft versteckt sich auch der Feuersalamander in einem Baumstrunk.



„Bodner Natur-Erlebnis-Weg“

Durch die Anlage dieses Wanderweges möchten wir den Besuchern die Möglichkeit bieten, „Natur“ zu erleben und dabei die verschie- denen heimischen Bäume und Gehölze, den Vorderwinklbach sowie Pflanzen und Tiere des Gebietes kennen zu lernen. Die Dörrhütte und das Brechlerloch geben Einblick in die Arbeits- welt und Lebensweise unserer Vorfahren. Der Erlebnisweg führt auch an einem keltischen Kraftort, einer Kultstätte unserer Ahnen, vorbei.